

Sendung für eine säkulare Welt

In den letzten zwei Jahren ist im Leben der Kirche der Begriff „Neu-Evangelisierung“ in den Mittelpunkt des Interesses getreten, zunächst durch die Einrichtung des „Päpstlichen Rates zur Förderung der Neu-Evangelisierung“ und die Berufung von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, dem Initiator unseres Instituts, in dieses neue vatikanische Gremium, sodann durch die Welt-Bischofssynode im Oktober 2012 mit dem Thema „Neu-Evangelisierung“. Diese beiden Ereignisse waren für das Josef-Kentenich-Institut Anlass, zusammen mit der Katholischen Hochschule NRW und der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP) den wissenschaftlichen Kongress „Wohin ist Gott? – Gott erfahren im säkularen Zeitalter“ zu veranstalten.

Sowohl dieser wissenschaftliche Kongress wie auch die Bischofssynode sind Anlass zum Thema der Jahrestagung 2013: „*Sendung für eine säkulare Welt*“. Unter diesem Aspekt soll der Verlauf des Kongresses beleuchtet und aufgearbeitet werden. Die Bischofssynode gibt Anlass, den Begriff „Neu-Evangelisierung“ genauer unter die Lupe zu nehmen. Dazu bietet uns Josef Kentenich mit seiner langfristigen und tiefgreifenden Zeitanalyse und -sendung das geeignete Instrumentarium.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und ein engagiertes gemeinsames Arbeiten.

Dr. Bernd Biberger, Präsident des JKI

Programm

FREITAG, 08. Februar 2013

- 18:30 Abendessen
- 19:15 Gelegenheit zur Eucharistiefeier
- 20:00 Kamingespräch:
Projekte & Initiativen

SAMSTAG, 09. Februar 2013

- 07.30 Eucharistiefeier
- 08.15 Frühstück
- 09.15 Einstieg: Charakterisierung der säkularen Welt (Uta Söder, Euskirchen / Johannes Rutzmoser, München)
- 10.00 Rückblick auf den Kongress: Wohin ist Gott? Thesen einer Auseinandersetzung
- 10.45 Neuevangelisierung im Licht des 3. Meilensteins (Pfarrer Oskar Bühler, KO-Metternich)
- Anschl. Diskussion
- 12.15 Mittagessen

14.30 Kaffee

15.00 Nachgedanken. Der Kongress "Wohin ist Gott" als Ideengeber für das Jahr der missionarischen Strömung. (Dr. M. Nurit Stosiek, Schönstatt)

17.00 Pluralismus – Gott suchen in Spannungsfeldern (Alexander Schütz, Stuttgart)

18.00 Abendessen

19.30 Gründerbegegnung auf Berg Schönstatt
Ausklang am Kamin

SONNTAG, 10. Februar 2013

07.45 Morgengebet

08.00 Frühstück

09.00 Eucharistiefeier

10.15 Verleihung des JKI-Preises 2013

12.15 Mittagessen

Ende der Tagung

Nach meiner Auffassung liegt das Problem nicht, jedenfalls nicht vollkommen, in der Erneuerung, Sicherung des Gottesgedankens - ob durch Liturgie oder durch was auch immer; (das) will bei mir nicht als nebensächlich betrachtet werden - (aber) Kernstück ist immer, wie der Abgrund zwischen Schöpfung und Gott ausgefüllt werden kann. Kernpunkt ist halt immer, wie die Schöpfung wieder zurückgeführt werden kann, zumal der Mensch, durch die Schöpfung zum lebendigen Gott.

Verstehen Sie, um was es hier geht? Um Schließung des Abgrundes im Menschen und Schließung des Abgrundes zwischen Gott und Mensch.

Josef Kentenich – 30. Dezember 1965

Tagungsort

Priester- und Bildungshaus
Berg Moriah
56337 Simmern/Ww.

Kosten

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus sind selbst zu tragen (Ermäßigter Tagesatz: 53,10 €).

Anmeldung

bis 25.01.2013 an das
JKI-Sekretariat
Berg Moriah
56337 Simmern
Tel: 02620 - 941 - 0
sekretariat-jki@moriah.de

Benützen Sie zur Anmeldung das differenzierte Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage; Sie erleichtern damit dem Haus die Organisation dieser Tage.

www.josef-kentenich-institut.de/termine

Josef-Kentenich-Institut Jahrestagung 2012



Sendung für eine säkulare Welt

Freitag, 08.02. bis
Sonntag, 10.02.2013